

Check vor Alpenflug

Vorbereitung

Routenplanung..... ok
Alternativroute..... ?
Kosif/Notam ?
Max. Level Echo/Golf..... Mil on FL130 / MIL off FL150

Notpacket..... on board
Bekleidung ok

Meteocheck:

Allgemeine Lage ?
Wind..... Richtung / Stärke
Gefahren ?

Kommunikation

Zürich Info 124.70
Geneva Info 126.35
Notfrequenz 121.50
Gletscherfluginfo 130.35

Pilotenhandy eingeschaltet

Emergency

Fuel pump on
Vergaservorwärmung / Alternate Air . on
Mixer rich
Tank umschalten

Transponder..... 7700
Notruf aktuelle Fi / 121.50

Verhalten nach der Notlandung

- Der PIC ist grundsätzlich verantwortlicher Chef
- Niemand steigt aus bis die Situation klar ist
- Die Landestelle darf auf keinen Fall verlassen werden
- Achtung Personen unter Schock neigen zum fortlaufen
- Ruhe behalten und Kräfte sinnvoll einteilen

Alarmierung

- **ELT einschalten**
- Zürich Info124.70
- Geneva Info.....126.35
- Notfrequenz.....121.50
- Gletscherflugfrequenz130.35
- Rega E-Kanal161.30
- Rega.....Tel 1414
- SanitätTel 144
- Polizei.....Tel 117

Überlebensmassnahmen

- **Trockenheit hat absolut erste Priorität zum Überleben im Gebirge**
- Ohne Trockenheit kann Wärme nicht gehalten werden
- Weg von der Oberfläche
- Schutz vor: Nässe, Kälte, Wind
- Flugzeug als Schutz benutzen
- Schneeloch / Schneemulde graben
- Achtung bei allen Aktionen Keine Energie verschwenden

- Trocken bleiben